Qualifizierung für Schulungsreferent*innen für Präventionsschulungen

Nr: **V000001249**

Ort:

Datum:
05.11.2026, 09:30 - 03.12.2026, 16:30 Uhr

Inhalt

Präventionsschulungen sensibilisieren und vermitteln grundlegende Informationen zum Thema sexualisierte Gewalt und der Erarbeitung eines fachlich-angemessenen Nähe-Distanz-Verhältnisses in der Arbeit mit schutz- oder hilfebedürftigen Menschen.
Ziel der Qualifizierung ist die Befähigung im jeweiligen Arbeitsbereich (Jugendhilfe Behindertenhilfe, Altenhilfe, Krankenhaus oder weitere Bereiche der Sozialen Arbeit) oder arbeitsbereichsübergreifend, Präventionsschulungen im Sinne der Präventionsordnung durchführen zu können. Dazu werden die Schulungsordner für Präventionsschulungen praxisbezogen eingesetzt. Weiterhin werden grundlegende Informationen vermittelt, Methoden erprobt und in Kleingruppen exemplarische Schulungssequenzen erarbeitet und reflektiert.

Inhalte:
- Basiswissen zu sexualisierter Gewalt gegen schutz- oder hilfebedürftige Menschen
- Rechtliche Grundlagen
- Grenzen sowie die Balance von Nähe und Distanz
- sexuelle Bildung
- Psychodynamiken von Betroffenen
- Strategien von Täter*innen sowie Macht und Machtmissbrauch
- Dynamiken in Institutionen sowie begünstigende institutionelle Strukturen
- Verfahrenswege bei Anzeichen, Vermutung oder Verdacht auf sexualisierte Gewalt

Zielgruppe:
Die Qualifizierung richtet sich an geeignete Fachkräfte mit Berufserfahrung im jeweiligen Arbeitsbereich, die mindestens eine Basisplus-Schulung absolviert haben (nicht älter als 5 Jahre oder eine entsprechende Vertiefungsschulung).
Angehende Schulungsreferent*innen bringen Erfahrungen der Erwachsenenbildung oder in der Arbeit mit Gruppen mit und sind in der Lage, die vorgesehenen Inhalte methodisch, didaktisch aufzuarbeiten und eigenständig arbeitsfeldbezogen und zielgruppenspezifische Präventionsschulungen in unterschiedlichen Formaten (Intensiv, Basisplus, Basis) anzubieten. Emotionale und soziale Kompetenzen, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit sowie die Bereitschaft sich selbstständig vertiefend in Inhalte einzuarbeiten, werden vorausgesetzt.

Termine:
05. + 06.11.2026 und
02. + 03.12.2026,
jeweils täglich von 09:30 - 16:30 Uhr

Eine vollständige Teilnahme in allen Arbeitseinheiten ist Voraussetzung für die Anerkennung der Qualifizierung. Die Zeit zwischen den beiden Seminareinheiten steht als Selbstlernzeit zur Verfügung und wird am Ende der ersten Einheit mit vorbereitenden Aufgaben für die zweite Seminareinheit.
Diese Veranstaltung beinhaltet keine Übernachtung.
Referent*innen:
Rike Bartmann, Pädagogin (B.A. Bildungsarbeit), Systemische Beraterin und Sexualpädagogin
Matthias Kortmann, Dipl. Sozialpädagoge und Supervisor (DGSv)
Tagungsorte:
Caritasverband für die Diözese Münster e. V., Kardinal-von-Galen-Ring 45, 48149 Münster
Franz Hitze Haus, Kardinal-von-Galen-Ring 50, 48149 Münster

Inhaltlich verantwortlich im DiCV Münster:
Annika Fiege, fiege@caritas-muenster.de
Mareike Breuer, breuer@caritas-muenster.de

Preis

625,00 € (inkl. Verpflegung) für Mitgliedseinrichtungen des DiCV Münster
688 € (inkl. Verpflegung) für Partner im Bistum Münster
720,00 € (inkl. Verpflegung) für Nicht-Mitglieder (alle Anderen)

Hinweis: Diese Veranstaltung beinhaltet keine Übernachtung!

Dozent*in

Friederike Bartmann
Matthias Kortmann

Sie haben Fragen?

Ihr*e Ansprechpartner*in für diese Veranstaltung:

Karola Laukötter
laukoetter@caritas-muenster.de

Veranstalter

Caritasverband für die Diözese Münster e. V.
Kardinal-von-Galen-Ring 45
48149 Münster